



**„GEMEINSAM  
STARK!“ -**

**DEMOKRATIEBILDUNG**

**Landkreis Uelzen**



**Übersicht lokaler und  
überregionaler Anlaufstellen**

## Impressum

Herausgeber:	Landkreis Uelzen Bildungsbüro Albrecht-Thaer-Str. 101 29525 Uelzen
Ansprechpartnerin: Tel.: E-Mail:	Sabrina Boenschen 0581 82 - 2996 s.boenschen@landkreis-uelzen.de
Gestaltung:	Solveig Meyermann
Unter Mitarbeit von:	Karina Tetzlaff, Migration und Teilhabe, Landkreis Uelzen
Druck:	DRUCK KONTOR Fahlbusch-Hamelberg e.K, Rotenburg (Wümme)
Stand:	März 2023

Sehr geehrte Bildungsakteure,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen der Grundrechte zeigen die Bedeutung einer funktionierenden Demokratie. Zudem wirkt diese Krise wie ein Brennglas für gesellschaftliche Herausforderungen. Dies kann zu Unzufriedenheit und Frustration führen und einen Nährboden für anti-demokratische Tendenzen ermöglichen.



Aus diesem Grund sind Kenntnisse über die Funktionsweisen einer Demokratie, die dazugehörigen Mechanismen sowie Möglichkeiten der Partizipation und des Engagements wichtig, um eine starke Zivilgesellschaft zu fördern. Demokratiebildung ist somit ein entscheidender Punkt zur Orientierung. Die eigene Position zu vertreten, Zusammenhänge zu erkennen und andere Menschen für Ideen zu gewinnen, will gelernt sein.

Deswegen haben wir für Sie diese Broschüre zusammengestellt. Diese soll Ihnen einen Überblick über sowohl lokale als auch überregionale Anlaufstellen geben.

Lassen Sie uns gemeinsam stark sein – für Demokratie in unserem Landkreis!

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heiko Blume'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Dr. Heiko Blume



## Ziel der Handreichung

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen innerhalb der gesellschaftlichen Diskussionen spielt die Demokratiebildung als Instrument der politischen Bildung eine bedeutende Rolle. Im Rahmen der Demokratiebildung sollen Bürgerinnen und Bürger lernen, kritisch und reflektiert in demokratischen Aushandlungsprozessen mitzuwirken. Der wesentliche Auftrag der Demokratiebildung ist das Interesse an politischer Teilhabe zu stärken.

Für die aktive Demokratiebildung gibt es eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten mit dem Ziel demokratische Teilhabe und zivilgesellschaftliches Engagement zu fördern. Die Bildungseinrichtungen in unserem Landkreis ermöglichen die damit verbundene Wissensvermittlung. Darüber hinaus schaffen sie auch Voraussetzungen für Strukturen, die eine Beteiligung möglich machen. Jeder Mensch kann sich so entsprechend seiner Voraussetzungen einbringen. Somit ist auch Demokratiebildung eine weitere Möglichkeit inklusiver Bildung. Außerdem begünstigt sie die Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen mit weiteren Organisationen. Dies kann die Schaffung neuer Lern- und Bildungsorte in unserem Landkreis ermöglichen.

Ziel dieser Handreichung ist es, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Uelzen eine übersichtliche Darstellung von sowohl lokalen als auch überregionalen Anlaufstellen zu bieten, um sich über das Thema Demokratiebildung zu informieren. Sie ist zudem gedacht für Menschen, die sich mit dem Thema aktiv auseinandersetzen wollen und zur Weiterentwicklung unserer Bildungsregion beitragen möchten.

## Übergeordnete Anlaufstellen - Kinder und Jugendliche

Damit eine Demokratie funktionieren kann, müssen die dazugehörigen Strukturen und Prozesse erarbeitet und aktiv gestaltet werden. Dafür braucht es mündige Bürgerinnen und Bürger. Dies ist jedoch nicht selbstverständlich, sondern muss erlernt werden. Aus diesem Grund kommt unseren Bildungseinrichtungen eine besondere Bedeutung zu.

Dies gilt besonders für Kitas, Schulen und die außerschulische Bildung. Denn diese Einrichtungen haben die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen entsprechendes Wissen sowie Kompetenzen und Fähigkeiten zu vermitteln. Ziel sollte sein, dass Kinder und Jugendliche die Fähigkeit erlangen, wie sie selbst demokratische Prozesse aktiv gestalten und entsprechende Verantwortung übernehmen können.

Die nachfolgenden übergeordneten Anlaufstellen bieten umfassende Informationen rund um das Themenfeld Demokratiebildung / Politische Bildung sowie Partizipation für Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

### Frühkindliche Bildung

Bereits im frühkindlichen Bereich sind die Einrichtungen gefordert, sich mit den aktuellen Herausforderungen sowie Fragen zu Partizipation und Vielfalt auseinanderzusetzen. Die regionale Transferstelle des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung in Lüneburg unterstützen die frühkindlichen Bildungseinrichtungen in der Bildungsregion Uelzen dabei.

Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung  
e. V.  
Haagestraße 3  
21335 Lüneburg

Ansprechperson:  
Jörg Hartwig

Tel. 04131 / 75628 11

E-Mail:  
[nordost@nifbe.de](mailto:nordost@nifbe.de)

Website:  
[www.nordost.nifbe.de](http://www.nordost.nifbe.de)

## Schulische Bildung „Demokratisch gestalten - Eine Initiative für Schulen in Niedersachsen“

Durch die Initiative „Demokratisch gestalten“ an den Schulen in Niedersachsen ermöglicht das Niedersächsische Kultusministerium, die Stärkung von Engagement für Demokratie und Menschenrechte sowie den Ausbau von Teilhabe und Partizipation. Beteiligt werden sollen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern.

Niedersächsisches  
Kultusministerium

Hans-Böckler-Allee 5  
30173 Hannover

Tel. 0511 / 120 0

E-Mail:  
poststelle@mk.  
niedersachsen.de

Website:  
www.mk.niedersach-  
sen.de

## Außerschulische Bildung

Der Landesjugendring Niedersachsen e.V. trägt dazu bei, die Strukturen für eine vielfältige Jugendarbeit zu sichern, zu qualifizieren und auszubauen.

Landesjugendring  
Niedersachsen e.V.

Zeißstraße 13  
30519 Hannover

Tel. 0511 / 51 94 51 0

E-Mail:  
info@ljr.de

Website:  
www.ljr.de

## Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e. V.

Beschreibung des Angebots:

- 10-tägige Trainings zur Demokratie-Bildung für Fachkräfte der Jugendarbeit & Aktivistinnen und Aktivisten der Zivilgesellschaft (aus Deutschland, Polen, Litauen, Ägypten, Tunesien, Jordanien und den USA)
- mehrmodulige jeweils 5-tägige Trainingsseminare nach der Betzavta-Demokratie-Lernmethode für Fachkräfte aus lehrenden & sozialen Berufen
- Seminare zu Demokratie, Dialog & Diversität für Schülerinnen und Schülern aus der Region
- "Mehr als eine Demokratie": Fortbildung für Fachkräfte zu Formen der Demokratie



Ansprechperson:  
Martin Kaiser

Klosterweg 4  
29549 Bad Bevensen

Tel. 05821 955111

E-Mail:  
[martin.kaiser@gsi-bevensen.de](mailto:martin.kaiser@gsi-bevensen.de)

Website:  
[www.gsi-bevensen.de](http://www.gsi-bevensen.de)



Angebote und Projekte im Bereich Politik  
und bürgerschaftliches Engagement



Formate:

Kurse / Seminare, Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops, Bildungsurlaube, Führungen / Exkursionen, digital erweiterte Formate, E-Learning

Zielgruppen:

Jugendliche, junge Erwachsene, ältere Menschen, bildungsbenachteiligte oder bildungsungewohnte Menschen, Frauen, Männer, bürgerschaftlich Engagierte, Menschen mit Migrationshintergrund

Ansprechperson:  
Jan Philipp Skiba

Veerßer Str. 2  
29525 Uelzen

Tel. 0581 9764913

E-Mail:  
[skiba@allesbildung.de](mailto:skiba@allesbildung.de)

Website:  
[www.allesbildung.de](http://www.allesbildung.de)

## Präventionsrat im Landkreis Uelzen

Der Präventionsrat Uelzen will...

- zu weniger lokaler Gewalt und Kriminalität beitragen
- Wege zur Prävention aufzeigen
- den Schutz der Demokratie und die Stärkung der demokratischen Gesellschaft fördern
- Behörden, Schulen, lokale Organisationen sowie alle Menschen in Stadt und Landkreis bei ihrer Präventionsarbeit unterstützen
- an konkreten Präventionsprojekten in Stadt und Landkreis Uelzen unterstützend und beratend mitwirken
- lokale Präventionsprojekte vernetzen und viele Menschen beteiligen
- Ansprechpartner und Informationsbörse sein



Alle zwei Jahre veranstaltet der Präventionsrat gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern das „Uelzener Forum“, das sich mit gesellschaftlichen Problemen in der Auswirkung auf unsere Region beschäftigt.

Eine aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen und den Projekten des Präventionsrates ist möglich und erwünscht. Über Termine des Präventionsrates informiert unsere Internetseite.

Ansprechperson:  
Karl-Heinrich Albers

Dahrendorf 10  
29413 Dähre

E-Mail:  
[praeventionsrat@web.de](mailto:praeventionsrat@web.de)

Website:  
[www.praeventionsrat-uelzen.de](http://www.praeventionsrat-uelzen.de)

## Gruppe "beherzt"

### Bunte Vielfalt und Toleranz in unseren Dörfern

Die Angebote der Gruppe "beherzt" richten sich an Institutionen (Kindergärten, Schulen, Universitäten, etc.) sowie alle gesellschaftlichen Gruppen (Kirche, Landfrauen, Feuerwehr, Jägerschaft, Sportvereine, etc.).



Wir sind eine Initiative von Betroffenen, die sich gegenseitig im Umgang mit Nachbarn aus dem rechten Spektrum stärken. Unsere Haltung zeigen wir durch das Aufstellen von Kreuzen mit der Inschrift: „Kreuz ohne Haken fUEr Vielfalt“.

Wir bieten an:

- Vorträge über die Umtriebe Völkischer Siedler in den Landkreisen Uelzen und Lüneburg (Nord-Ost-Niedersachsen)
- Beratung und Gespräche für Ratsuchende – auch in Fragen zu Immobiliengeschäften
- Seminare zur Stärkung von Zivilcourage
- Netzwerk an Experten für den Rechtsextremismus im Nordosten Niedersachsens
- Informations-Materialien

Ansprechperson:  
Martin Raabe

Stadorfer Weg 1  
29574 Ebstorf –  
OT Altenebstorf

Tel.: 05822 959540  
Mobil: 0160 4570469

E-Mail:  
[beherzt@posteo.de](mailto:beherzt@posteo.de)

## Antidiskriminierungsstelle Nordost-Niedersachsen

Unsere unabhängige  
Antidiskriminierungsarbeit  
zielt auf



Institut für Diversity, Natur,  
Gender und Nachhaltigkeit

- die persönliche Beratung von Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, bei der Durchsetzung ihres Rechts auf Gleichbehandlung (Schutz, Empowerment),
- die Sensibilisierung aller Menschen für Diskriminierungen (Prävention, Öffentlichkeitsarbeit),
- die Unterstützung beim Aufbau von kommunalen Antidiskriminierungsnetzwerken in Nordost-Niedersachsen,
- das Aufdecken & Beseitigen von institutioneller Diskriminierung (Bildungsarbeit, Organisationsentwicklung),
- das Ergreifen wirksamer Maßnahmen gegen Diskriminierung (Sanktionen).

Ansprechpersonen:

Dr. Daniela Gottschlich  
(AD-Bildungsarbeit)  
Diana Höhne  
(AD-Beratung)

diversu e.V. –  
Institut für Diversity, Na-  
tur, Gender & Nachhaltig-  
keit, Schomakerstr. 60  
21339 Lüneburg

Tel. 04131 7573270

E-Mail:  
antidiskriminierung  
@diversu.org

Website:  
[www.diversu.org/antidiskriminierung](http://www.diversu.org/antidiskriminierung)



## Mobile Beratung Niedersachsen Gegen Rechtsextremismus für Demokratie

Rassismus, Antisemitismus, Homofeindlichkeit – menschenverachtende Einstellungen und Vorfälle gehören längst zum Alltag und stellen die Gesellschaft vor dauerhafte Herausforderungen.

Niedersachsen  
Mobile Beratung  
gegen Rechtsextremismus  
für Demokratie

Die Mobile Beratung Niedersachsen ist Ansprechpartnerin für all diejenigen, die mit dieser Ideologie konfrontiert sind oder Unterstützung bei lokalen Demokratisierungsprozessen suchen. Die Beratung erfolgt vertraulich, unbürokratisch, kostenfrei, vor Ort und auf Wunsch anonym. Im Mittelpunkt steht stets die „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Wir versuchen, die handelnden demokratischen Akteurinnen und Akteure bedarfsorientiert in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken und zu vernetzen.

Ansprechperson:  
Regionalbüro Nord/Ost

WABE e.V.  
Holzmarkt 15  
27283 Verden  
(Aller)

Tel. 0152 21359011

E-Mail:  
[nordost@mbt-niedersachsen.de](mailto:nordost@mbt-niedersachsen.de)

Website:  
[www.mbt-niedersachsen.de](http://www.mbt-niedersachsen.de)

## beRATen e.V.

Religiös begründete Konflikte im Bereich des Neo-Salafismus stellen eine Herausforderung für das friedliche Zusammenleben in unserer offenen und demokratischen Gesellschaft dar. beRATen e.V. ist eine niedersachsenweit tätige, zivilgesellschaftliche Beratungsstelle zur Prävention von salafistischer Radikalisierung, bestehend aus Fachkräften aus dem Bereich der Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften, Psychologie und Therapie.

Wir bieten kostenlose Umfeld- und Betroffenenberatung sowie Fortbildungen für Schulen und Betriebe an. Hilfesuchende unterstützen wir nachhaltig und vorurteilsfrei dabei, neue Perspektiven und Handlungsoptionen für die Krisenbewältigung zu entwickeln.

Ansprechperson:  
Harry Guta, Berater  
Verein für jugend- und familienpädagogische Beratung Niedersachsen –  
beRATen e.V.  
Herschelstraße 32  
30159 Hannover

Tel.: 0511 - 920 921 20

E-mail:  
[info@beraten-niedersachsen.de](mailto:info@beraten-niedersachsen.de)

Website:  
[www.beraten-niedersachsen.de](http://www.beraten-niedersachsen.de)

## Arbeit und Leben Niedersachsen

Die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen ist die Bildungseinrichtung des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Landesbezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt, und seiner Mitgliedsgewerkschaften.

**Arbeit und  
Leben**  
NIEDERSACHSEN

Im Mittelpunkt unserer Arbeit, an über 20 Standorten in Niedersachsen, stehen die Jugend- und Erwachsenenbildung sowie die Aus- und Weiterbildung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Unsere Angebote der Politischen Bildung stehen grundsätzlich allen offen. Wir organisieren und begleiten politische Lernprozesse in Workshops, bieten eine Vielzahl an Bildungsurlauben und Seminaren, lokalen Initiativen und Projekten an. Sprechen Sie uns gern an!

Ansprechperson:  
Lea Gertich  
Referentin der Geschäfts-  
führung

Arndtstraße 20  
30167 Hannover

Tel. 0511 12105-50

E-Mail:  
[info@aul-nds.de](mailto:info@aul-nds.de)

Website:  
[www.aul-nds.de](http://www.aul-nds.de)

## Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen (L-DZ)

Das Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen (L-DZ) ist für die Umsetzung des Bundesprogramms "Demokratie leben!" zuständig.



landes-  
demokratiezentrum  
**niedersachsen**

Ziel ist die Stärkung der demokratischen Kultur im Land. Dazu gehört z.B. die Ausgestaltung einer landesweiten Beratungs-, Informations- und Vernetzungsstruktur.

Das Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen (L-DZ) fördert u.a. die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus für Demokratie, die Beratung Betroffener rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt, die zivilgesellschaftliche Ausstiegsberatung und lokale Fachstellen der Islamismusprävention.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landes-Demokratiezent-  
rum /  
Landespräventionsrat  
Niedersachsen

Torhaus am Aegi  
Siebstraße 4  
30171 Hannover

Tel.: 0511 122 7137

E-Mail:  
landes-  
demokratiezentrum@lprnds.de

Website:  
[www.ldz-niedersachsen.de](http://www.ldz-niedersachsen.de)



## Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung

Die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) hat das Ziel, Menschen in Niedersachsen für Demokratie zu begeistern und das Verständnis von politischen Sachverhalten zu fördern.



**Niedersächsische  
Landeszentrale für  
politische Bildung**

Sie arbeitet vorwiegend digital und macht unter anderem Angebote zu den Themen politische Medienkompetenz, Wahlen, Demokratie und politische Teilhabe. Ihr Angebot richtet sich sowohl an interessierte Bürgerinnen und Bürger als auch an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Kontakt:  
Georgsplatz 18/19  
30159 Hannover

Tel.: 0511 / 120 7500

E-Mail:  
poststelle@  
lpb.niedersachsen.de

Website:  
[www.demokratie.niedersachsen.de](http://www.demokratie.niedersachsen.de)

## Bundeszentrale für politische Bildung / bpb

Das breit gefächerte Bildungsangebot der Bundeszentrale für politische Bildung / bpb soll Bürgerinnen und Bürger motivieren und befähigen, sich kritisch mit politischen und gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen und aktiv am politischen Leben teilzunehmen.



Aktuelle und historische Themen greift sie mit Veranstaltungen, Printprodukten, audiovisuellen und Online-Produkten auf. Besondere Angebote hält die Bundeszentrale für politische Bildung für Personen in der Bildungs- und Jugendarbeit bereit.

Kontakt:  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel. 0228 / 99515-0

E-Mail:  
[info@bpb.de](mailto:info@bpb.de)

Webseite:  
[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

## Amadeu Antonio Stiftung

Seit 1998 stärkt die Amadeu Antonio Stiftung die demokratische Zivilgesellschaft, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet. Dafür unterstützt sie Initiativen und Projekte, insbesondere auch in ländlichen Räumen, die sich kontinuierlich für eine demokratische Kultur engagieren und für den Schutz von Minderheiten eintreten.



Zum Thema völkischer Rechtsextremismus bietet die Stiftung Informationsmaterial und Vorträge an und vernetzt zivilgesellschaftliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Ansprechperson:  
Anna Weers  
Referentin für  
Rechtsextremismus in  
ländlichen Räumen

Novalisstraße 12  
10115 Berlin

Tel.: 030 / 240 886 14

E-Mail:  
anna.weers@  
amadeu-anonio-stiftung.de  
info@  
amadeu-antonio-stiftung.de  
Website:  
www.amadeu-antonio-stif-  
tung.de/

